

## Eine Schützengrabenausbeute.

Von Landgerichtsrat v. Varendorff, Cunnersdorf (Riesengebirge).

Mein lieber Vetter Bruno von Alt-Stutterheim hat auf meine Bitte und nach meiner Anweisung im Schützengraben am Narotschsee bei Wilna im vorigen Spätsommer und Herbste bis gegen Weihnachten Käfer gesammelt. Die Bewegungsfreiheit eines Landsturmmannes und Gefreiten ist bekanntlich gering, weswegen mein Vetter seine sammlerische Tätigkeit nur auf die nächste Nachbarschaft seines Standortes hat ausdehnen können. Die große Reichhaltigkeit seiner Ausbeute zeigt aber, was Fleiß und Beharrlichkeit vermögen, sie zeugt zugleich von dem großen Insektenreichtum der dortigen wenig kulturbeleckten Gegend.

Will man das Ergebnis seiner entomologischen Tätigkeit richtig würdigen und voll einschätzen, so muß man berücksichtigen, daß Herr von Alt-Stutterheim Nichtsammler ist und mir nur auf einigen gemeinsamen Sammeltouren einiges abgesehen hat, daß ihm jegliche Hilfsmittel zum Käferfange bis auf einige selbsterdachte Vorrichtungen gefehlt haben und daß ihm manchmal beim Sammeln russische Kugeln um den Kopf geflogen und Granaten über ihm geplatzt sind. Aber dergleichen kleine Kriegsvorkommnisse sind nicht in stande gewesen, seinen einmal erwachten Sammeleifer abzukühlen. Mein Vetter möge mir gestatten, ihn mit Dejean, dem napoleonischen Heerführer und Entomologen zu vergleichen. Ich spreche ihm auch an dieser Stelle meinen herzlichsten Dank für seine Mühe, die zu wertvoller Bereicherung meiner Sammlung geführt hat, aus und hoffe, daß er sich dieser Nebenbeschäftigung seiner dem Vaterlande gewidmeten Dienste stets mit Freude zurückerinnern und daß er sie in Friedenszeiten fortsetzen wird.

Die Ausbeute enthält manche bemerkenswerte Art und ich nehme keinen Anstand, sie zu veröffentlichen. Mancher Fund dürfte von zoogeographischem Interesse sein. Auch wird es manchen Entomologen interessieren, zu hören, was sich zu ungünstiger Jahreszeit unter ungunstigen Verhältnissen auf einem räumlich beschränkten Fleck an Coleopteren zusammenbringen läßt. Sammelterrain ist ein sandiger Kiefern- und Birkenwald und das sumpfige Sceufer gewesen.

Bei Bestimmung der Wasserkäfer ist mir Herr Rektor Scholtz in Liegnitz und bei Bestimmung zahlreicher kleiner schwieriger Arten Herr Generalmajor z. D. Gabriel in Neiße behilflich gewesen. Beiden Herren spreche ich für ihre bereitwillige mühevollen Arbeit auch an dieser Stelle meinen wärmsten Dank aus.

Im einzelnen gestatte ich mir noch folgendes zu bemerken.

*Cychramus 4-punctatus* hat mein Vetter nach seiner Mitteilung von trockenen Pappelzweigen in großer Anzahl geklopft. Der Fund von *Henoticus serratus* rechtfertigt den Ruf der weiten Verbreitung

dieser Art, denn ich habe sie auch in Korsika erbeutet. Von *Dircaea 4-guttata* konnte ich leider nur ein Stück erhalten. Was mir mein Vetter später als vermeintliche Vertreter dieser Art übersandte, erwies sich nur als *Glischrochilus 4-punctatus* in Exemplaren von ausnehmender Größe. Unter den Käfern befand sich auch ein *Deltomerus tatricus*. Ich wage aber nicht bestimmt zu behaupten, daß mein Vetter ihn erbeutet hat. Möglicherweise hat er sich in einer ihm zugesandten Spiritusflasche befunden. In diesem Verdachte bestärkt mich der Umstand, daß das Exemplar hinten angefressene Flügeldecken zeigt. Solche Exemplare pflege ich zur Beseitigung etwaiger Schädlinge in Spiritus zu setzen. Auch fehlt in der Reihe meiner Doubletten aus der Tatra gerade ein Exemplar.

Sobald der Schnee verschwunden ist und der Frühling anbricht, was ja doch einmal in diesem winterharten Jahre geschehen wird, will mein Vetter seine Sammeltätigkeit mit vermehrtem Eifer fortsetzen, und ich erwarte dann Gutes von ihm.

### Verzeichnis der Ausbeute

(unter Weglassung der überall gemeinen Arten. Die Gesamtausbeute umfaßt etwa 350 Arten).

*Carabus nitens, granulatus, cancell. v. tuberculatus, hortensis, Leistus rufescens, Lorocera pilicornis, Broscus cephalotes, Epaphius secalis, Harpalus distinguendus, hirtipes, Amara plebeja, similata, eurynota, infima, brunnea, Pterostichus inaequalis, vernalis, Calathus fuscus, Synuchus nivalis, Agonum assimile, Krynicki, gracilipes, moestum, Metabletus truncatellus, Dromius sigma, Hyphydrus ovatus, Hygrotus decoratus, Coelambus impressopunctatus, Bidessus unistriatus, Hydroporus erythrocephalus, obscurus, striola, tristis, planus, neglectus, elongatulus, Agabus uliginosus, congener, Ilybius aenescens, guttiger, Rhanthus notaticollis, punctatus, exoletus, suturellus, Phloeocharis subtilissima, Phyllodrepa nigra, Phloeonomus lapponicus, pusillus, Orochares angustata, Xylodromus concinnus, Anthophagus caraboides, Oxytelus piceus, Fairmairei, Stenus clavicornis, providus, morio, atratus, fuscifer, crassus, nigratulus, melanarius, tarsalis, Stilicus rufiper, Lathrobium terminatum, Xantholinus linearis, longiventris, Baptolinus affinis, Othius myrmecophilus, Actobius cinerascens, Philonthus concinnus, immundus, varius, varians, longicornis, sordidus, tenuis, splendidulus, Quedius ochripennis, fuliginosus, cruentus, punctatellus, xanthopus, scitus, maurus, Conosoma littoreum, immaculatum, Tachyporus macropterus, atriceps, abdominalis, Tachinus marginatus, marginellus, pallipes, Gyrophaena laevipennis, Placusa tachyporoides, atrata, Atheta languida, melanocera, linearis, angusticollis, myrmecobia, crassicornis, trinotata, parvula, sordidula, liliputana, subtilis, plana, Oxypoda vicina, Aleochara bilineata, verna, grisea, Euthia scydmaenoides, Blitophaga undata, Liodes dubia, Anisotoma glabra, castanea, orbicularis, Agathidium semi-*

*nulum*, *Trichopteryx intermedia*, *sericans*, *Philydrus minutus*, *Limnebius truncatellus*, *truncatulus*, *Cercyon unipunctatum*, *lateralis*, *quisquilius*, *pygmaeus*, *flavipes*, *granarius*, *Thanasimus rufipes* var. *femorialis*, *Sphaerites glabratus*, *Carpophilus hemipterus*, *Epuraea pusilla*, *florea*, *Cychramus 4-punctatus*, *luteus*, *Silvanus fagi*, *Micrambe abietis*, *Cryptophagus labilis*, *acutangulus*, *Henoticus serratus*, *Atomaria prolixa*, *umbrina*, *Dacne* v. *Jekelii*, *Lathridius angusticollis*, *Pandellei*, *rugicollis*, *Corticaria pubescens*, *linearis*, *Mycetophagus atomarius*, *Cis comptus*, *Jacquemarti*, *Rhopalodontus perforatus*, *Coccinella conglobata*, *Calvia 14-guttata*, *Scymnus nigrinus*, *Cyphoa coarctatus*, *Porcinolus murinus*, *Elater pomonae*, *balteatus*. *Anthicus ater*, *Dircaea 4-guttata*, *Opatrum riparium*, *Bolitophagus reticulatus*, *Monohammus galloprovincialis*, *Cryptocephalus* v. *barbareae*, *Chrysomela gypsophila*, *Hydrothassa marginella*, *Galeruca* v. *anthracina*, *Hippuriphila nigrifula*, *Cassida denticollis*, *Platystomus albinus*, *Anthribus nebulosus*, *Sitones flavescens*, *Coniocleonus nebulosus*, *Lixus cylindricus*, *Hylobius pinastri*, *Eremotus ater*, *Apion vicinum*, *simile*, *Crypturgus pusillus*, *Dia-stictus vulneratus*, *Aphodius sordidus*, *foetens*, *Geotrupus spiniger*, *Potosia cuprea*.

## Neue Buprestiden.

Von Jan Obenberger, Prag II, Olivengasse 5.

### 1. *Chalcogenia funebria* m. n. sp.

Patria: Deutsch-Ostafrika: Iringa.

Länge: 11 mm.

Die Oberseite ist pechschwarz, schwach glänzend, die Unterseite ist heller, in der Mitte mehr kupferig. Der Kopf ist breit, flach, die inneren Augenränder konvergieren ziemlich stark gegen den Scheitel; die Stirn ist im Grunde dicht pupilliert, weiß, anliegend, dünn behaart. Der Halsschild ist  $1\frac{1}{2}$  mal so breit als lang, vorn leicht zweifach ausgerandet; Basis ist schwach zweimal durchgebogen. Die Fläche ist gewölbt, auf den etwas abgeflachten Seiten, vor der Basis, bei den Hinterecken mit einer seichten Depression. Die Struktur besteht in der Mitte aus einer feinen, dichten Punktierung, die sich gegen die Seiten zu in eine feine Retikulation umbildet und schließlich, auf den Seiten zu Längsrunzeln zusammenfließt. Das Schildchen ist rundlich. Die Flügeldecken sind bis zu drei Fünfteln der Länge parallelschief, von ebenda zur Spitze fein, sehr schwach gebogen, fast geradlinig verengt, von

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1917

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Varendorff Otto von

Artikel/Article: [Eine Schützengrabenausbeute. 83-85](#)